

Bericht zum Sommerausflug am Samstag, 05. August 2023 nach Sankt Martin



Um 0740h fuhren 26 Vereinskameraden trotz Regenwetter, gutgelaunt mit Hans Kälin, Neuhofreisen, von Wädenswil Richtung Calfeisental. In Sargans machten wir im Rest. Post den ersten Halt. Herzlich wurden wir vom Personal empfangen und mit Gipfeli und Kaffee bedient. Vor der Weiterfahrt wurden wir wiederum herzlich verabschiedet. Von Sargans ging die Fahrt über Bad Ragaz Richtung Valens, hoch über der Taminaschlucht überquerten wir diese über die imposante neue Taminabrücke. Weiter ging die Fahrt über den Staudamm beim Kraftwerk Mapragg und dem gleichnamigen See (einem grossen Ausgleichsbecken) entlang nach Vättis und um 1030h kamen wir auf dem Staudamm Gigerwald an. Hans Kälin fuhr uns souverän durch die engen und kurvenreichen Strassen und Tunnels bis hierher, wo er den Car parkierte, da es anschliessend zu Fuss weiterging. Leider hat der Regen trotz Prognosen nicht ganz

aufgehört. Auf der folgenden rund 4 km langen Wanderung dem Gigerwald-Stausee entlang mussten wir immer wieder unsere Schirme aufspannen. Wir genossen trotzdem links und rechts des türkisfarbenen Gigerwaldsees die hohen Felswände mit den vielen eindrücklichen Wasserfällen und die Tunnels, welche grösstenteils auch nicht Wasserdicht waren.





Nach rund einer Stunde trafen wir in Sankt Martin ein, wo uns vom freundlichen und aufmerksamen Personal schnell das verdiente Bier serviert wurde.



Zum Mittagessen konnten wir bestellen wonach wir Lust hatten. Wir verbrachten rund drei Stunden in gemütlicher Atmosphäre mit Essen, Trinken und guten Gesprächen in Sankt Martin. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto begaben wir uns Gruppenweise auf dem gleichen Weg, aber inzwischen ohne Regen, zurück zum Staudamm.





Die drei mitreisenden Kameraden die die Wanderung zu Fuss nicht mitmachen konnten wurden auf vorherige Anfrage, durch einen Chauffeur des Restaurants hin und zurück gefahren. Um 1550h begannen wir die Heimreise. Im ersten engen Tunnel, kurz nach dem Staudamm, kamen uns drei PW's entgegen, die zwangsweise, rückwärtsfahrend den Tunnel wieder verlassen mussten. Ohne Probleme meisterte Hans die engen Strassen mit einigen Spitzkehren, mit wenig Gegenverkehr bis Bad Ragaz. Zügig fuhren wir nach Fläsch weiter, wo wir zu Fuss nach kurzem Suchen das Weingut der Familie Jürg Marugg fanden. Durch Jürg Marugg und seine Frau wurden wir begrüsst. Sie haben uns draussen bereits erwartet. Nach einer Besichtigung der Kellerei wurden wir zu Tisch geladen. Auf je einem grossen Holzbrett pro Tisch wurde uns feiner Bündnersalsiz und Käse serviert, dazu Brot, Wasser und den individuell bestellten Wein. Jürg erzählte uns einiges über sein Leben als Landwirt und jetzt

als Weinbauer. Sein Sohn führt heute das Weingut, war aber nicht anwesend. Nach zwei Stunden in gemütlicher Runde verabschiedeten wir uns von den beiden netten Gastgebern



und verliessen Fläsch, mit der danach doch noch erschienen Sonne Richtung Wädenswil. Nach 2000h verabschiedeten wir uns am Bahnhof Wädenswil von unserem Hans, welcher uns einmal mehr mit einer gemütlichen und unfallfreien Fahrt begleitete. Besten Dank an Hans und an alle die mitgemacht haben. Wir haben trotz dem nicht so geplanten Wetter einen schönen und unterhaltsamen Tag verbracht.

Euer Rottenführer
Chrigel Dolder